

Winter 2013

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm Alles hin,
und lass dir's wohl gefallen.

~ Paul Gerhardt ~

Aus dem Inhalt

Das neue Gotteslob Seite 3

Vortrag SEI SO FREI Seite 4

60 Jahre Sternsingen Seite 5



LIEBE PFARRGEMEINDE!

„Ein Gott Mensch werden? Welch Armenmärchen! Ich weiß nicht, was ihn zum Menschsein locken könnte. Die Götter bleiben im Himmel; ganz beschäftigt, sich selber zu genießen. Und wenn sie einmal dazu kommen sollten, zu uns herab zu steigen, geschähe es wohl in glänzender und flüchtiger Gestalt... Wenn ein Gott für mich Mensch würde, für mich, liebte ich ihn, ihn ganz allein. Es wären Bande des Blutes zwischen ihm und mir und für das Danken reichten alle Wege meines Lebens nicht. Barjona ist nicht undankbar.“



Für uns Christen ist der Himmel nicht leer. Dort ist aber auch kein Gott, der nur mit sich selbst beschäftigt ist. **Er ist ein Gott, der Mensch wird, einer von uns**, ein ohn-

mächtiges Kind, geboren als Obdachloser und Kind armer Eltern, nur wahrgenommen von den Hirten und später umgeben von Angehörigen niederer Gesellschaftsschichten.

Die Götter, an die viele Menschen glauben, mögen im Himmel bleiben und nur mit sich selbst beschäftigt sein. **Doch der Gott, an den wir Christen glauben, ist einer, der den Menschen ernst nimmt. Und es ist die Liebe, die ihn zum Menschen lockt.**

Seit dem Weihnachtsgeschehen in Bethlehem wissen wir, dass es Bande des Blutes zwischen ihm und uns gibt. Wir sind daher niemals allein in unseren Sorgen, in unserer Ohnmacht und in unseren Freuden. **Gott ist Mensch geworden damals in Bethlehem, er ist Mensch geworden für mich. Wir haben also Grund ihn zu lieben.**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünsche ich euch allen!

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*



MESSSTIPENDIUM – EINE INFORMATION DER DIÖZESE

Nach vielen Jahren wird nun von der Diözese Linz mit 1. Jänner 2014 das Messstipendium erhöht. Somit beträgt die Gebühr ab 1. Jänner 2014 für eine HL. Messe mit Orgelbegleitung 16 Euro.

Danke...

- der Familie des † Herrn Alfred Lindlbauer für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zu Gunsten der Kirchenrenovierung.
- allen, die bei Sammlungen für kirchliche und karitative Anliegen eine finanzielle Spende geben.
- allen treuen Gottesdienstbesuchern, die gerade an Sonntagen zur Feier unseres Glaubens in unserer Pfarrkirche zusammen kommen.
- allen, die immer wieder ihr handwerkliches Können und ihre Zeit der Pfarre zur Verfügung stellen.
- dem Siedlerverein für das Leihen des Gerüstes zur Lautsprechermontage an der Kirche.
- allen, die immer wieder Geld oder Blumen für den Kirchenschmuck spenden.

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr
	9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
 pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 3. Februar 2014!



ES WIRD SCHO' GLEI DUMPA...

Vorweihnachtliches Singen in der Pfarrkirche

So. 22. Dez. 2013 um 18.00 Uhr

Mitwirkende:

- Liedertafel
- Vokalkreis
- Saitenmusi
- Klarinettenmusi

Pater Johannes liest besinnliche Texte
 Eintritt freiwillige Spenden

LOBE DEN HERRN, MEINE SEELE! (Ps 146,1)

Bei unserem Gott-Loben im Singen und Beten wird uns ein neues „Gotteslob“ hilfreich unterstützend zur Seite stehen.

WARUM BRAUCHEN WIR EIN NEUES „GOTTESLOB“?

Das bisherige „Gotteslob“ war das erste gemeinsame Gebets- und Gesangbuch, das 1975 für alle Diözesen Österreichs und Deutschlands, die Diözesen Bozen-Brixen, Lüttich und Luxemburg herausgegeben wurde. Analysen aus Befragungen in den Pfarrgemeinden haben gezeigt, dass dieses „Gotteslob“ den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt. Da alle Gläubigen zur vollen, bewussten und tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern geführt werden wollen (vgl. Liturgiekonstitution 14), ist **das neue „Gotteslob“ für eine zeitgemäße Feier der Liturgie unverzichtbar.**

WAS IST NEU AM NEUEN „GOTTESLOB“?

Neben altbewährten Liedern und Gesängen enthält das neue „Gotteslob“ eine Fülle von Neuem:

- Fast 50% der Gesänge sind neu, d.h. sie waren nicht im bisherigen „Gotteslob“, wurden aber in den vergangenen Jahren in vielen Gemeinden

zum gern gesungenen Liedschatz; so z.B. Gesänge aus **Taizé** und einige mehrstimmige **ostkirchliche Gesänge.**

- Manche **Gesänge aus früheren Gesangbüchern** kommen wieder in das neue Buch (z.B. Segne du, Maria), aber auch etliche Lieder aus der **Liederquelle.**

- Auch **volksnahe Gesänge**, vor allem für die Advent- und Weihnachtszeit, wurden neu aufgenommen.

- Dankbar wird man auch sein für die vielen, in den letzten Jahren neu entdeckten, teils mehrstimmigen **Rufe**: Akklamationen für Messe und Wort-Gottes-Feier.

- Die Vorlagen für Tagzeitenliturgie, für Wort-Gottes-Feiern und für den reichhaltigen Andachtsteil wurden gänzlich neu erarbeitet.

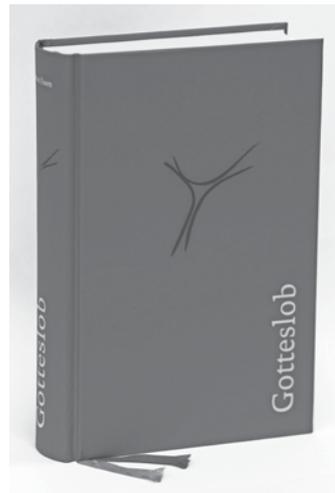
- Viele Gesänge aus dem Bereich „Neues Geistliches Lied“ sind mit **Gitarrenbegleitung** versehen.

- Die **Lesbarkeit** wurde verbessert. Die Schrift ist größer und daher deutlich besser zu

lesen als im bisherigen Normaldruck des „Gotteslobs“.

- Das neue „Gotteslob“ besteht aus einem für alle Diözesen gemeinsamen Stammteil und einem Eigenteil aller Diözesen Österreichs.

WAS ENTHÄLT DAS NEUE „GOTTESLOB“?



A) Geistliche Impulse für das tägliche Leben: Bibelschule, Gebete, häusliche Feiern.

B) Gesänge: Psalmen, Lieder, Hymnen, Kehrverse, Litaneien.

C) Gottesdienstliche Feiern: Feiern der Sakramente, Tagzeitenliturgien,

Wort-Gottes-Feiern, Andachten.

Freuen wir uns auf dieses Buch, das uns schon durch seinen Namen einlädt zum Gotteslob – im persönlichen Gebet wie dem gemeinsamen Feiern in der Familie und der Pfarrgemeinde!

*Bericht aus dem Pfarrbrief
Buchkirchen, mit freundlicher
Genehmigung von
Frau Mag.^a Eva Plank*



Einladung zum
Krenglbacher Fasching im Pfarrzentrum

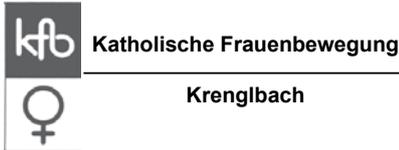
Eintritt
FREI

**Freitag, 31. Jänner 2014
Beginn 20.00 Uhr**

Musikalische Unterhaltung: **RUDI PILZ** aus Wels

Jung und Alt sind zum Pfarrfasching herzlich eingeladen!

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat



Was tut sich in der nächsten Zeit:

Sa. 30. Nov. 2013: ADVENT-MARKT am Gemeindeplatz mit unserem traditionellen **KEKSE-Stand**. (Danke für die vielen köstlichen Kekse-Spenden)



Do. 5. Dez. 2013:
Besinnlicher Adventabend.
Herzliche Einladung an alle Frauen zur vorweihnachtlichen ADVENTRUNDE mit Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein.
Beginn 19.00 Uhr im Pfarrzentrum.

So. 29. Dez. 2013:
ANBETUNGS-TAG
Gestaltung der Anbetungsstunde von ca. 8.45 Uhr (nach der Frühmesse) bis 9.30 Uhr.

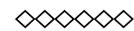


Eine segensreiche Advent- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünscht das KFB-Team.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum halbrunden Geburtstag...

Friederike Neuböck, Anna Kopecny.

Herzlichen Glückwunsch!



Möge der Glanz dieser Nacht dein Leben erhellen.

Möge der Mensch gewordene Gott dich Mensch werden lassen.

Möge das Kind im Stall deinem Herzen nahe sein.

Mögen die Chöre der Engel dich tragen und beflügeln.

Für das KFB-Team,
Elfriede Humer



AKTION SEI SO FREI DER KMB STERN DER HOFFNUNG FÜR KINDER IN NICARAGUA



Im Dorf Pearl Lagoon in Nicaragua wurde mit der Hilfe der Aktion SEI SO FREI eine Schule errichtet. So wie rund 600 weitere Kinder wird auch die 9-jährige Dalje unterrichtet. Sie besucht mit großem

Eifer die 3. Klasse Volksschule und möchte später unbedingt Lehrerin werden. „Ich bin sehr froh, hier lernen zu dürfen“, sagt sie mit leuchtenden Augen. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie beim Vortrag von **Franz Hehenberger** am 11. Dezember im Pfarrzentrum und auch im Internet unter <http://www.seisofrei.at/adventsammlung>.

Am Sa. 14.12. und So. 15.12. bittet die KMB im Rahmen der Adventsammlung um Ihre Spende zur Aktion SEI SO FREI.

VORTRAG

über Projekte der Aktion SEI SO FREI
„Ich weiß, wo meine Spende lebt“

**Mi. 11. Dez. 2013,
19.30 Uhr
im Pfarrzentrum**

mit:

Franz Hehenberger
Lissa Powell
Pedro Rupilius

Freiwillige Spenden kommen der Aktion SEI SO FREI zugute.



WEITERE TERMINE

Do. 19.12.13 **Adventrunde der KMB** um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

So. 29.12.13 **Anbetungstag:** KMB 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Sa. 11.01.14 **Kochkurs:**
„Männer kochen für ihre Frauen“, um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum

So. 19.01.14 **Winterwanderung,** Ansfelden Umgebung

Mi. 12.02.14 **KMB-Runde:** 19.00 Uhr im Pfarrzentrum
Thema: Gesundheit und Krankheit aus Sicht der Traditionell Europäischen Medizin (TEM)



Kindern wieder Freude am Lernen schenken - das können Sie bewirken. Durch Ihre freiwillige Mitarbeit im Caritas-Lerncafé Marchtrenk. Gemeinsam Hausaufgaben machen, üben und für Tests lernen, gemeinsam die Freizeit gestalten. Die Lerncafés sind ein kostenloses Nachmittagsangebot für SchülerInnen im Alter von 6 - 15 Jahren aus sozial benachteiligten Familien.

CARITAS-LERNCAFÉ SUCHT EHRENAMTLICHE

Was sollten Sie mitbringen?

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Gutes Allgemeinwissen
- Geduld und Verständnis

Ihr Beitrag als MitarbeiterIn:

- Hilfestellung bei Hausaufgaben
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten
- Vermittlung von Freude am Lernen und der Entwicklung von Talenten

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind bei der Caritas haftpflicht- und unfallversichert, können an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen und erhalten Ermäßigungen in Betrieben und im Handel mit dem MitarbeiterInnenausweis.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Caritas-Lerncafé Marchtrenk,
Goethestraße 7
(Volkshaus Marchtrenk),
Telefon: 0676 / 87 76 23 21

60 JAHRE STERNSINGEN

WIR SETZEN ZEICHEN FÜR EINE GERECHTE WELT



1954 waren in Österreich zum ersten Mal die Sternsinger der Dreikönigsaktion unterwegs. Seither sind über 4.000.000 Kinder von Haus zu Haus gegangen um die Weihnachtsbotschaft zu bringen und in den 60 Jahren über 350 Mio. € zu ersingen. Mit diesem Geld konnten über 10.000 Projekte in Asien, Afrika oder Lateinamerika unterstützt werden. Doch der Blick in die Weltgeschichte zeigt, dass das Engagement auch weiterhin notwendig ist.

Es gibt noch viel zu tun! Packen wir es an!

In den 60 Jahren der Sternsingeraktion haben wir gemeinsam viel Positives bewegt. Noch immer leiden jedoch viele Menschen in den Armutregionen der Welt an Mangelernährung und schlechtem Trinkwasser, an fehlender Gesundheitsversorgung und Schulbildung, an Raubbau an der Natur und an Missachtung ihrer Menschenrechte.

Spenden an die Sternsingeraktion unterstützen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, den Teufelskreis von Armut und Ausbeutung dauerhaft zu durchbrechen. Dazu ein paar konkrete Beispiele:

Nairobi in Kenia: Mädchen schützen und fördern!

- Versorgung mit Nahrung, Kleidung und einem Schlafplatz
- Betreuung und medizinische Behandlung im Sozialzentrum
- Schulbesuch und berufliche Ausbildung

Lábrea in Brasilien: Rechte der indigenen Völker stärken!

- Absicherung der Rechte auf das eigene Land
- Nahrungssicherung und Umweltschutz
- Aufbau von Bienenzucht und Honigproduktion

In Krenglbach sind wir am **Samstag, 28. Dez. 2013, am Freitag, 3. Jän. 2014 und am Samstag, 4. Jän. 2014** unterwegs.

Probentermine sind:

Sonntag, 15. Dez. um 10.30 Uhr und Samstag, 21. Dez. um 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf dein Kommen und hoffen auf freundliche Aufnahme.

*Michael Pötzlberger,
Georg Muggenhuber
und die JS-Leiter*

Jede Spende an die SternsingerInnen ist ein Baustein für eine bessere Welt! Danke!

„Die SternsingerInnen geben ein Beispiel für weltweite Solidarität. Die Großherzigkeit der österreichischen Bevölkerung gibt armen Menschen Mut und Hoffnung.“

Erwin Kräutler, Bischof vom Xingu/Brasilien

FRANZISKUS UND DIE KIRCHE



„Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.“

Mit diesen Zeilen beginnt der Sonnengesang des **Hl. Franz v. Assisi**. Dieses Werk zeigt wie bedeutsam die Schöpfungsverantwortung für diesen Heiligen war. Nicht umsonst gilt sein Namenstag auch als Welttierschutztag.

Laut Legende war seine **Verbundenheit mit der Natur** so groß, dass er sogar mit Tieren sprechen konnte. Entscheidender für unsere Kirche ist allerdings wohl sein **Engagement für die Armen** und Ausgegrenzten der Gesellschaft. Kurz gefasst könnte man das Wirken von Franziskus auch mit den Schlagworten **„Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“** umschreiben. Durch die Namenswahl des jetzigen Papstes ist dieser Heilige wieder mehr **in den Blickpunkt** gerückt. Und damit sind auch

diese Anliegen wieder zentralere Themen für die gesamte Kirche geworden.

Franz v. Assisi hat sich radikal am **Beispiel Jesu** orientiert. Dieser Radikalität können wir „normale“ Christen wohl nicht folgen, aber auch für unser Handeln muss Jesus die Grundlage bilden. Und wir können uns sehr wohl am Beispiel des Franziskus orientieren. ÖSTERREICH gehört zu den reichsten Regionen der Erde, und obwohl wir sehr geübt im Jammern sind und wohl nie zufrieden sind mit unserem Kontostand, müssen wir ehrlicherweise zugeben, dass unser Wohlstand uns eigentlich verpflichtet, uns für andere zu engagieren.

Papst Franziskus greift mit dem Stichwort „Option für die Armen“ diese Tradition für die Kirche auf und lebt sie auch in seinem eigenen Bereich entsprechend vor. Wir sind stattdessen gewohnt uns darüber zu beschweren, wenn schon wieder eine Sammlung durchgeführt wird. Ebenso ertönt



das Wehklagen, wenn schon wieder ein „Bettelbrief“ in der Post liegt. Das Evangelium liefert uns mit der Geschichte der armen Witwe, die ihr Scherflein gab (Mt 12,42-44), aber eine andere Botschaft. Diese klagt nicht wie viel sie schon gegeben hat, sondern spendet obwohl sie nicht viel hat. Die **Advent- und Weihnachtszeit** ist traditionell eine Zeit in der sich **Spendenaktionen** häufen.

Vielleicht gelingt es diesmal bewusst zu überlegen für wen und wie viel wir **von unserem Reichtum geben**. Denn auf diese Weise könnten wir quasi auch Jesus, der uns gerade im benachteiligten Mitmenschen begegnet, ein entsprechendes „Geburtstagsgeschenk“ machen. Und wenn wir zu Weihnachten, ob zu Hause oder in der Kirche, die Krippe betrachten, auch ein wenig an den „Erfinder“ der lebendigen Weihnachtskrippe, an Franz v. Assisi denken **und in seinem Geiste handeln**.

Michael Pötzlberger, FA
Schöpfungsverantwortung

*Besinnliche Tage im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der
Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam!*

KIRCHE – TEIL UNSERES LEBENS

Die Kirche ist für ihre Aufgaben bei den Menschen auf einen solidarischen Beitrag aller Katholikinnen und Katholiken angewiesen. Mit dem muss sie rechnen und planen. So kann sie ihre vielfältigen Aufgaben in der Seelsorge und in der Hilfe für Menschen nachkommen.

Rund 55 % Ihres Kirchenbeitrages braucht die Kirche für die Bezahlung von Men-

Trag' was bei
KIRCHEN BEITRAG

schen, die Nächstenliebe zu ihrem Beruf gemacht haben. Menschen, die ihr Leben nach Gott ausrichten, Menschen, die ihre ganze Kraft in den Dienst der Kirche stellen: Pfarren brauchen Seelsorgerinnen und Seelsorger, Behinderte und Kranke brauchen Betreuerinnen und Betreuer, Beratung braucht Fachfrauen und -männer.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Danke für Ihren Kirchenbeitrag – dieser macht viel Gutes möglich!



JUNGSCHAR- U. MINISTRANTENSTART



Am 21. September fand der Jungschar- und Ministrantenstart statt. Dabei konnten wir 36 Kinder begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde (mit Gemüse- und Obstwahl für das erste Spiel) begann der lustige Nachmittag. Später konnten sich die Kinder entscheiden, ob sie noch weiter Spiele kennenlernen oder ob sie lieber aus Kochlöffeln bunte Vögel gestalten wollten.

Raimund Niklas

Die GruppenleiterInnen:

Gruppe 2./3. VS
Verena Angermair
Katharina Bittenecker
Linda Buchner

Gruppe 4. VS u. 1. (A)HS
Jasmin Bogengruber
Marco Dernberger
Katharina Hofbauer

Gruppe 2. (A)HS u. größer
Anna Eichberger
Anna Minihuber

MinistrantInnen
Johanna Neuwirth
Eva-Maria Niklas
Raimund Niklas

Pfarrverantwortliche der JS
Georg Muggenhuber
Raimund Niklas

Alle aktuellen Termine für Jungschar und Ministranten (und den aktuellen Mini-Plan) findest du auf www.pfarre-krenglbach.at/js.

Liebe Kinder!



Wir laden euch sehr herzlich zur **Adventkranzsegnung**

am **30. Nov. um 17.00 Uhr** in die Kirche ein.

Erwartungsfeier:

Am **24. Dez.** feiern wir den Geburtstag Jesu um **16.00 Uhr** in der Kirche.



Schön, wenn du mit uns mitfeierst!!

Für den Kinderliturgiekreis
Helga Schwabeneder

Nikolausaktion der KMB

Der Nikolaus kommt zu Besuch!

Am Donnerstag, 05.12.2013 und Freitag, 06.12.2013.



Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus (liegt am Schriftenstand in der Kirche auf) und geben Sie dieses bis spätestens 03.12. ab (Pfarrbriefkasten oder Pfarrkanzlei).



START DER KJ

Am 5. Oktober wurde der Jugendkeller nach der Sommerpause wieder geöffnet. Zu diesem Anlass wurde eine „Real-Life Mario Party“ mit Super Mario, Luigi und Prinzessin Peach als prominente Gäste veranstaltet. In verschiedensten Minispielen konnten sich die Jugendlichen aneinander messen und hatten sehr viel Spaß dabei.



Der Jugendkeller ist jeden zweiten Samstag ab 17.00 Uhr für alle Jugendlichen ab 14 Jahre geöffnet.

Aktuelle Termine und Fotos findest du auf unserer Facebook-Seite unter [fb.com/kj.krenglbach](https://www.facebook.com/kj.krenglbach).

Markus Grundnig



AUS DEN PFARRMARIKEN

Das Sakrament der Taufe empfangen

- 28.09.2013 Leon Paul Lemmerer
- 29.09.2013 Emma Mittermayr
- 06.10.2013 Franziska Muggenhuber
- 12.10.2013 Matthias Lorenz Grubmüller
- 13.10.2013 Theo Bugelmüller
- 03.11.2013 Aliyah-Loreen Rudolf
- 16.11.2013 Ben Gröbner

- Mariafeldstraße 27
- Wels
- Ziegeleistraße 5
- Paracelsusgasse 1
- Muckenhuberweg 23
- Lehnerweg 4
- Göldinger Straße 4



AUS DEN PFARRMARIKEN

Wir gedenken unserer Verstorbenen

09.10.2013	Johann Zacherl	Aichetstraße 14	im 77. Lj.
21.10.2013	Alfred Lindlbauer	Bahnhofzeile 10	im 71. Lj.

PFARRTERMINE

30.11.2013	17.00 Uhr Adventkranzsegnung
05.12.2013	<u>19.00 Uhr Adventgottesdienst und Adventrunde der KFB</u>
06.12.2013	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
07.12.2013	<u>17.30 Uhr – 18.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hans Wimmer aus Bad Schallerbach</u>
08.12.2013	Mariä Empfängnis , Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
11.12.2013	6.00 Uhr Rorate in der Kapelle am Muckenhuberhof 19.30 Uhr Vortrag zur Aktion SEI SO FREI mit Franz Hehenberger
13.12.2013	<u>19.30 Uhr Bibelrunde</u>
14./15.12.13	Aktion SEI SO FREI der KMB
19.12.2013	<u>19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Adventrunde der KMB</u>
20.12.2013	<u>19.00 Uhr Bußfeier</u>
21./22.12.13	<u>Beichtgelegenheit</u> von 18.15 Uhr – 18.50 Uhr bzw. 7.25 Uhr – 7.50 Uhr
22.12.2013	18.00 Uhr vorweihnachtliches Singen in der Kirche
24.12.2013	Hl. Abend 16.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder und Übergabe des Friedenslichtes 22.30 Uhr Turmblasen, 23.00 Uhr Christmette
25.12.2013	Christtag , Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr (Festmesse)
26.12.2013	Stefanitag , (Pfarrpatron) 9.30 Uhr Hl. Messe
28.12.2013	19.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest der Hl. Familie
29.12.2013	Anbetungstag, 8.00 Uhr Hl. Messe, dann Anbetungsstunde der KFB 9.30 Uhr Hl. Messe, dann Anbetungsstunde der KMB und ab 11.00 Uhr stille Anbetung bis 12.00 Uhr
31.12.2013	Silvester , <u>15.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss</u>
01.01.2014	Neujahr , 9.30 Uhr Hl. Messe
28.12. u. 3.-4.1.14	<u>Dreikönigsaktion der Sternsinger</u>
03.01.2014	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
06.01.2014	Erscheinung des Herrn , <u>9.30 Uhr Sternsingermesse</u>
11.01.2014	Männer kochen für ihre Frauen
17.01.2014	<u>19.30 Uhr Bibelrunde</u>
19.01.2014	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u> Winterwanderung der KMB
26.01.2014	8.00 Uhr und 9.30 Uhr <u>Friedensgottesdienste</u> (ebenso um 19.00 Uhr bei der Vorabendmesse)
31.01.2014	20.00 Uhr Pfarrfasching
02.02.2014	Mariä Lichtmess , 8.00 Uhr und 9.30 Uhr Gottesdienste
03.02.2014	<u>Gedenktag des Hl. Blasius</u> 8.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
07.02.2014	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
12.02.2014	18.30 Uhr KMB-Runde mit Dr. Spinka
21.02.2014	<u>19.30 Uhr Bibelrunde</u>
27.02.2014	19.30 Uhr PGR-Sitzung
05.03.2014	Aschermittwoch , 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
06.03.2014	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
07.03.2014	<u>14.00 Uhr Pensionisten/Seniorengottesdienst</u> mit Spendung der Krankensalbung

